



774



766



768

**Mitglieder/Beobachter**

- 836 Wir trauern
- 836 Baden-Württemberg
- 839 Bayern
- 845 Berlin
- 846 Brandenburg
- 848 Bremen
- 848 Hamburg
- 848 Hessen
- 850 Mecklenburg-Vorpommern
- 854 Niedersachsen
- 856 Nordrhein
- 857 Westfalen-Lippe
- 859 Rheinland-Pfalz
- 859 Saarland
- 860 Sachsen
- 863 Sachsen-Anhalt
- 864 Schleswig-Holstein
- 865 Thüringen
- 867 DVG, Hochschulen

**Rubriken**

- 754 Akut
- 780 BTK aktuell
- 782 BTK-Korrespondenz
- 783 Hinterbliebenenversorgung
- 784 BFB; BFR
- 786 Finanzielles
- 786 Sport für Tierärzte
- 786 Ärzte für Tiere e. V.
- 788 Leserbriefe
- 788 Forschungspreise
- 790 Internationales
- 790 Approbationen, etc.
- 792 Personalien
- 792 Redaktions-/Anzeigenschluss
- 793 Aus der Rechtsprechung
- 793 Gesetze, Verordnungen
- 794 Terminecke
- 804 Kurse, Tagungen, Kongresse
- 833 Subakut
- 868 Buchbesprechungen
- 870 Industrie und Wirtschaft

**Seite 756 Berufspolitik**

30 Tierärztinnen und Tierärzte arbeiten in der Abteilung 3 „Lebensmittelsicherheit, Veterinärwesen“ im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) mit Sitz in Bonn. Hier entsteht ein Großteil der für den tierärztlichen Berufsstand relevanten Verordnungs- und Gesetzestexte. Anlässlich der Frühjahrs-Delegiertenversammlung der BTK gab MinDirig Prof. Dr. Werner Zwingmann einen ausführlichen Überblick über die wichtigsten Themen aus den neun Referaten der von ihm geleiteten Unterabteilung 32 im BMELV.

**Seite 765 RÖLF 07**

Der Leitfaden für die röntgenologische Beurteilung bei der Kaufuntersuchung des Pferdes (überarbeitete Fassung 2007) wurde im DTBL 3/2008 veröffentlicht. Aufmerksame Leser haben drei Fehler entdeckt, die sich im Rahmen der Heftproduktion „eingeschlichen“ hatten. Die Berichtigung erfolgt in diesem Heft.

**Seite 768 Babesiose**

Die Babesiose des Hundes ist bei frühzeitiger Erkennung gut behandelbar, und auch wenn in den letzten Jahren in Deutschland vermehrt über Babesien-Infektionen bei Hunden berichtet wird, besteht keinerlei Grund für eine massive und fortschreitende Gefährdung. Diese Ansicht vertritt Prof. Dr. Kurt Pfister, Inhaber des Lehrstuhls für Vergleichende Tropenmedizin und Parasitologie der Tierärztlichen Fakultät der LMU München, und begründet sie in diesem Heft.

**Seite 774 Entwicklungsarbeit**

Es sind oft die wertvollsten Tiere der Herde, die scheinbar aus heiterem Himmel zusammenbrechen und sterben: Seit 2005 sehen sich die Kamelhirten Ostafrikas mit einer sich ausbreitenden Krankheit konfrontiert, dem „Plötzlichen Kameltod“, dessen Ursachen bislang noch nicht geklärt sind und an dessen Erforschung sich die Organisation Tierärzte ohne Grenzen e. V. maßgeblich beteiligt. Dr. Mario Younan, Programm-Manager für Somalia, berichtet über ein entsprechendes kürzlich durchgeführtes Projekt und vermittelt damit auch einen Einblick in die tierärztliche Entwicklungsarbeit.

**Seite 782 ATF**

Die Akademie für tierärztliche Fortbildung der BTK plant eine weitere Veranstaltung zum „religiös motivierten Schlachten ohne Betäubung“ und informiert außerdem über ihr dreistufiges Akupunktur-Kurssystem.



Experten der Kardiologie präsentieren „gebaltete Erfahrung“ im ersten deutschsprachigen Werk!

Mehr Infos hier >>>